Legende

Bestand (nachrichtlich) / Umlegung

	Bestand (nachrichtlich)	Umlegung
Schmutzwasserkanal (SWK) / Regenwasserkanal (RWK) / Mischwasserkanal (MWK)	SWK RWK MWK	SWK RWK MWK
Trinkwasserversorgung (TW)	< DN300 TW ≥ DN300	< DN300 TW ≥ DN300
Gasversorgung (Gas) / Gasversorgung Hochdruck (Gas HD)	< DN300 Gas ≥ DN300	< DN300 Gas ≥ DN300
Fernmeldeleitung (FL)	FL	FL
Lichtwellenleiter (LWL)	LWL	LWL
Leitungen Deutsche Bahn (DB)	DB	DB
Elektrizitätsversorgung (KW) / Hochspannungsleitung (KV)	KW, KV	KW, KV
Straßenbeleuchtung (Bel)	Bel	Bel
städtische Fernmelde- und Steuerleitungen / Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) / Betriebsfunk- und Mobilfunkanlagen (FT) / Verkehrssignalanlagen (VSA)	IKT,FT VSA	IKT,FT VSA
Fernheizung (FH)	FH	FH
private Leitungen (PRV)	< DN300 PRV ≥ DN300	< DN300 PRV ≥ DN300
Schutzrohr		
Rückbau / Stilllegung		

Gemarkungsgrenze	
Flurgrenze	
Flurstücksgrenze	
Flurstücksnummer	40/32
Bestand	
Planung (nachrichtlich)	
tangierende Planung (nachrichtlich)	
Rückbau	
Wasserschutzgebiete (WSG) (nachrichtlich)	
Brunnen (WSG I) (nachrichtlich)	
Grenze WSG II und WSG III (nachrichtlich)	
Grenze Bebauungsplan (nachrichtlich)	
Grenze Vorhaltegebiet (nachrichtlich)	
Grenze Vorrangfläche (nachrichtlich)	
Grenze Landschaftsschutzgebiet (nachrichtlich)	
Schutzstreifen um Freileitungen inkl. Maststandorten (nachrichtlich)	SS
Überschwemmungsgebiet (nachrichtlich)	

Hinweis:
- Grundlage dieses Planes sind die Stellungnahmen der Ver- und Entsorgungsunternehmen. Alle in diesem Plan dargestellten Leitungen wurden aus den übergebenen Plänen grafisch übertragen. Bereits die Grundlagen verweisen auf mögliche Ungenauigkeiten. Der eingetragene Leitungsbestand dient nur zu Übersichtszwecken.
- Eine Gewähr für Vollständigkeit ist nicht gegeben.
- Die Aufgrabegenehmigung ist vor Beginn der Erdarbeiten beim Rechtsträger/Grundstückseigentümer einzuholen. Der exakte Verlauf aller Kabel und Leitungen ist örtlich einzumessen. Gegebenenfalls sind im Vorfeld bzw. für weitere planerische Überlegungen Suchschachte zur genaueren Ungenauigkeitsanalyse auszuführen.
- Sämtliche Kabel und Leitungen sind während der
- Dauerhaft nicht mehr benötigte Trassen sind nach Möglichkeit auszubauen.
- Bei Trassenmitverlegung unter 1,5 m ist ein Trassenschutz in Abstimmung mit dem jeweiligen Trassenbetreiber vorzusehen.
- Die Umlegungskonzepte berücksichtigen bestehende Trassen gemäß Planauskunft. Die gemäß Planauskunft geplanten Trassen finden in den Umlegungskonzepten keine Berücksichtigung. Die diesbezüglichen Planverhaltungen der Trassenbetreiber sind durch die Trassenbetreiber unter Berücksichtigung der Regionaltangente West entsprechend anzupassen.
- Es sind die Endzustände der jeweiligen Leitungstrassenumlegung dargestellt.

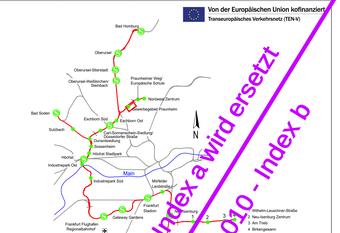
Plangrundlagen:
- Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem Stand 11/2019
- Topografie Stand 09 / 2013 bis 2019
- IVL Pläne Stand 2020
- Leitungstrassenbestandsauskunft Stand 01/2020
- Weitere spezifische Plangrundlagen siehe Erläuterungsbericht

999	Nummerierung gemäß Bauwerksverzeichnis Index a (siehe Anlage 12)
~~999~~	entfallende Nummerierung gemäß Bauwerksverzeichnis Index a (siehe Anlage 12)
999	Nummerierung gemäß Bauwerksverzeichnis Index a (siehe Anlage 12)

1. Änderung

Regionaltangente West / PfA Nord

Von der Europäischen Union kofinanziert
Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V)



Gemäß BOStrab

Frankfurt, den 30.10.2020 gez. Jürgen Baum

					Lagesystem:	DB_REF
					Höhensystem:	DB_REF (DHHN92)
					Datum	Name
a	1. Änderung im Verfahren	23.10.2020	TM	bearb.	23.10.2020	WW
0	Antragsfassung	19.12.2017	TM	gez.	23.10.2020	XY
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Datum	Name	gepr.	23.10.2020	TM

Genehmigungsplanung

Vorhabenträger

RTW RHEIN-MAIN-TRANSIT
RTW Rhein-Main-Transit GmbH
Silostraße 64
65719 Hofheim

Frankfurt/M, den 30.10.2020 gez. ppa. Dr. Ing. Ralf Nagel

Planverfasser

SWECO DB Netz AG

PG RTW
Planungsgemeinschaft RTW
Geschäftsführung
Deutsche Bahn Regierungsgesellschaft mbH
Lindleystraße 11
60314 Frankfurt

Frankfurt/M, den 30.10.2020 gez. i.A. Thorsten Meyer

Maßstab 1:1000

Format 1189x594 mm

Lageplan Leitungstrassen
Praunheim Süd

Bau-km 2,1+46 - 2,5+56

Anlage 17.1a

Blatt 010

Ausgabe vom 30.10.2020

Planersteller	Phase	Gewerk	Planart	FSP-Code	lfd. Nr.	Index	Format
DBR	a	SW	LL	01_02_00_SW	001	a	pdf

Anlage 17.1a Blatt 010 - Index a wird ersetzt durch Anlage 17.1a Blatt 010 - Index b

Praunheim Flur 5

Praunheim Flur 6

Grenze Anlage 17.2 Bau-km 2,5+56

Grenze Anlage 17.2 Bau-km 2,5+56

B-Plan B696

Haltepunkt "GE Praunheim"

Richtung Praunheim

Richtung Höchst

Schwalbacher Straße

Am Weingarten

Ackerland

Privatgrundstücke (teilbebaut)

Schutzstreifen 110 kV-Freileitungen

Schutzstreifen 220 kV-Freileitungen

Schutzstreifen 380 kV-Freileitungen